



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) – B2B

Vorbemerkung: Diese AGB gelten ausschließlich für Verträge zwischen der **SBS Industrial Solutions GmbH** (nachfolgend „SBS“) und **Unternehmern** im Sinne des § 14 BGB (nachfolgend „Kunde“). Eine Anwendung gegenüber Verbrauchern (§ 13 BGB) ist ausgeschlossen. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Einkaufsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, SBS stimmt deren Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

§ 1 Geltungsbereich und Vertragsschluss

1. Diese AGB regeln sowohl den **Verkauf und die Lieferung von Waren** als auch die **Erbringung von Reparatur- und Montageleistungen**, insbesondere Montageleistungen für feuerfeste Werkstoffe, sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas Abweichendes vereinbart wird.
2. **Bestellungen** des Kunden gelten als **Angebot** an SBS zum Abschluss eines Vertrages. Eine von SBS versandte **Bestellbestätigung** stellt **keine Annahme** dar.
3. Der Vertrag kommt erst durch **schriftliche Auftragsbestätigung** von SBS oder durch **Lieferung/Beginn der Leistung** zustande.
4. **Angebote** von SBS sind gegenüber Unternehmern **grundsätzlich freibleibend**, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind.

§ 2 Lieferung und Gefahrübergang

1. Lieferungen erfolgen **ab Lager** an die vom Kunden benannte Adresse in Deutschland, sofern nichts anderes vereinbart ist.
2. Ist der Kunde Unternehmer, geht die **Gefahr** des zufälligen Untergangs/zur zufälligen Verschlechterung mit **Übergabe an den Spediteur/Frachtführer** auf den Kunden über; bei **Abholung** mit Anzeige der **Versandbereitschaft**.
3. **Liefer- und Leistungsfristen** sind nur verbindlich, wenn sie **schriftlich bestätigt** wurden; andernfalls gelten sie als unverbindlich.
4. Bei **höherer Gewalt** sowie unvorhersehbaren, von SBS nicht zu vertretenden Ereignissen (z. B. Arbeitskämpfe, behördliche Eingriffe, Beschaffungsschwierigkeiten, Lieferverzug von Zulieferern) **verlängern sich** verbindliche Fristen **angemessen**.



§ 3 Preise, Zahlungsbedingungen und Eigentumsvorbehalt

1. Sofern nicht abweichend ausgewiesen, verstehen sich **alle Preise in EUR**, zuzüglich **Verpackung und Versand** sowie zuzüglich der **gesetzlichen Umsatzsteuer**.
2. **Zahlungen** sind **sofort und ohne Abzug** nach Rechnungserhalt fällig, soweit keine abweichenden Zahlungsfristen schriftlich vereinbart oder in der Rechnung ausgewiesen sind. SBS kann bei Auftragserteilung eine **angemessene Vorauszahlung** verlangen.
3. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung **sämtlicher** SBS zustehender Forderungen im **Eigentum** von SBS (**Vorbehaltsware**).
4. Der Unternehmerkunde ist befugt, die Vorbehaltsware im **ordnungsgemäßen Geschäftsbetrieb** weiter zu veräußern, sofern sichergestellt ist, dass die **Zahlung an SBS** erfolgt und das **Eigentum** auf den Dritten erst nach vollständiger Zahlung übergeht.
5. Eine **Verarbeitung/Umbildung** der Vorbehaltsware durch den Kunden erfolgt **im Namen und im Interesse** von SBS. Bei Pfändungen, Beschlagnahmen oder sonstigen Verfügungen Dritter hat der Kunde SBS **unverzüglich** zu benachrichtigen.
6. Der Kunde tritt seine **Forderungen aus der Weiterveräußerung** der Vorbehaltsware einschließlich aller Nebenrechte bereits jetzt **sicherungshalber in voller Höhe** an SBS ab; SBS nimmt die Abtretung an. Bis auf Widerruf und solange kein Zahlungsverzug vorliegt, ist der Kunde zum **Einzug** der abgetretenen Forderungen berechtigt, ohne jedoch über sie anderweitig (insb. weitere Abtretung) verfügen zu dürfen.
7. Auf Verlangen hat der Kunde die **Abtretung** dem jeweiligen Abnehmer **offenzulegen** und SBS die zur Rechtsdurchsetzung erforderlichen **Unterlagen/Auskünfte** zu erteilen. SBS wird ihr zustehende Sicherheiten auf Verlangen des Kunden nach Wahl freigeben, soweit deren realisierbarer Wert die zu sichernden Forderungen um mehr als **20 %** übersteigt.

§ 4 Angebotsfrist und Preisänderung bei verspäteter Auftragsannahme

1. Verbindlichkeit der Angebotsfrist

Jedes von der SBS Industrial Solutions GmbH **erstellte Angebot** enthält eine **ausdrücklich angegebene Angebotsfrist**, innerhalb derer der Auftraggeber das **Angebot annehmen kann**. Nach **Ablauf** dieser Frist **erlischt** die Verbindlichkeit des **Angebots** automatisch, **sofern keine schriftliche Verlängerung** durch die **SBS Industrial Solutions GmbH** erfolgt.

2. Verspätete Auftragsannahme

Erfolgt die Auftragsannahme oder -bestellung des Auftraggebers **erst nach Ablauf** der im Angebot genannten Frist, ist die **SBS Industrial Solutions GmbH** **nicht verpflichtet**, den **Auftrag** zu den **ursprünglich angebotenen Konditionen** auszuführen.



In diesem Fall behält sich die **SBS Industrial Solutions GmbH das Recht** vor, das **Angebot** unter **Berücksichtigung** der geänderten Rahmenbedingungen – insbesondere Planungs-, Material- und Personalkosten – mit einem Preisaufschlag von **bis zu 10 % neu zu bestätigen**.

3. Planungsrelevante Begründung

Die SBS Industrial Solutions GmbH plant Montageeinsätze auf Grundlage einer vorausschauenden Blockbildung. Vorrangig berücksichtigt werden jene Aufträge, deren Annahme innerhalb der Angebotsfrist erfolgt ist.

Eine verspätete Annahme kann eine Neuplanung oder Umstrukturierung bestehender Montageblöcke erforderlich machen. Der daraus entstehende Mehraufwand – insbesondere hinsichtlich Personaldisposition, Materialverfügbarkeit und Terminorganisation – rechtfertigt den vorbehaltenen Angebotsaufschlag.

4. Hinweis zur Sicherung von Preis und Termin

Der Auftraggeber wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine rechtzeitige Annahme innerhalb der Angebotsfrist erforderlich ist, um sowohl den angebotenen Preis als auch die geplante Ausführungszeit sicherzustellen.

§ 5 Leistungsumfang und Montage (feuerfeste Werkstoffe)

1. SBS erbringt Montageleistungen gemäß dem im **Angebot** definierten **Leistungsumfang**. Änderungen/Erweiterungen bedürfen der **schriftlichen** Vereinbarung.
2. Die **Gewährleistung** für Montageleistungen beschränkt sich auf die **fach- und sachgerechte Ausführung. Materialeigenschaften, Haltbarkeit und Funktionstüchtigkeit** der eingesetzten feuerfesten Werkstoffe sind **nicht** Gegenstand der Gewährleistung, es sei denn, SBS hat die Werkstoffe **selbst geliefert** und hierfür **ausdrücklich** eine Beschaffenheit zugesichert.
3. **Zusatzleistungen** liegen insbesondere vor bei: Änderungen des Leistungsumfangs auf Wunsch des Kunden, zusätzlichem Materialbedarf, **Sondertransporten**, erschwerten örtlichen Bedingungen, durch den Kunden zu vertretenden **Wartezeiten**, Arbeiten außerhalb üblicher Arbeitszeiten oder unter erschwerten Bedingungen (z. B. **laufender Industriebetrieb**). Zusatzleistungen werden nach den jeweils **gültigen Verrechnungssätzen** abgerechnet. **Verrechnungssätzen abgerechnet.**
4. Zusatzleistungen werden durch **Montageberichte/Leistungsnachweise** dokumentiert. Erfolgt **kein schriftlicher Widerspruch** des Kunden binnen **7 Kalendertagen** nach Zugang, gelten diese als **anerkannt**.



5. Erfordert es der Projektverlauf (z. B. unvorhergesehene Änderungen oder zusätzliche Kundenwünsche), kann ein **Projektleiterbesuch vor Ort** notwendig sein; hierfür wird je Tag eine **Pauschale von 1.200 € netto** berechnet.
6. **Kurzfristige Terminänderungen** durch den Kunden sind SBS spätestens **3 Kalendertage** vor geplantem Montagebeginn **schriftlich (E-Mail) oder telefonisch** mitzuteilen. Führt eine kurzfristige Änderung zu einer **Verschiebung um mind. einen Tag**, kann SBS eine **Zusatzpauschale bis zu 2.000 € netto** berechnen – insbesondere bei Projekten mit **≥ 3 Personen** über **mind. 4 aufeinanderfolgende Arbeitstage**, bei denen erhebliche Planungs-/Dispositionskosten entstehen.
7. Entsteht im Rahmen der Montage **zusätzlicher, nicht vereinbarter Materialbedarf**, kann SBS-Transportkosten **bis zu 1.000 € netto** berechnen, insbesondere bei kurzfristig notwendigen **Sondertransporten**.

§ 6 Gewährleistung / Mängelrechte (Waren & Leistungen)

1. Es gelten die **gesetzlichen Mängelrechte** mit den folgenden **B2B-Modifikationen**
2. Für **Warenlieferungen** an Unternehmer beträgt die **Verjährungsfrist** für Mängelansprüche **12 Monate ab Lieferung**. § 377 HGB (**Untersuchungs-/Rügepflicht**) findet Anwendung. Im Rahmen der Nacherfüllung entscheidet SBS über die **Art der Nacherfüllung**. Im Fall der Ersatzlieferung sind **Aus- und Einbaukosten** nicht umfasst, soweit dem nicht zwingendes Recht entgegensteht.
3. Für **Montageleistungen** beträgt die **Verjährungsfrist** für Mängelansprüche **12 Monate ab Abnahme**. Die Gewährleistung beschränkt sich auf die fach- und sachgerechte Ausführung (vgl. § 4 Abs. 2).
4. Führt der Kunde ohne Einwilligung von SBS **Instandsetzungs-/Montagearbeiten** unsachgemäß selbst oder durch Dritte aus, entfällt die Haftung von SBS für diese Arbeiten. Gleiches gilt, wenn auf Wunsch des Kunden der **Austausch erneuerungsbedürftiger Teile** unterbleibt.

§ 7 Haftung

1. **Schadensersatzansprüche** des Kunden sind **ausgeschlossen**. Dies gilt nicht für Haftung nach **zwingenden gesetzlichen Vorschriften** (z. B. Produkthaftungsgesetz), bei **Vorsatz/grober Fahrlässigkeit**, wegen **Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit** oder bei **Verletzung wesentlicher Vertragspflichten** (Kardinalpflichten).
2. Bei **leicht fahrlässiger** Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den **vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden** begrenzt.
3. Soweit gesetzlich zulässig, sind **mittelbare Schäden/Folgeschäden** (insb. Produktions-, Nutzungs- oder Gewinnentgänge) **ausgeschlossen**.



- Die vorstehenden Regelungen gelten **nicht** für Arbeiten, die SBS im Rahmen **bestehender Mängelansprüche** des Kunden ausführt.

§ 8 Kosten, Kostenvoranschläge und Abrechnung

- Ist der voraussichtliche **Preis** bei Vertragsschluss nicht angegeben, kann der Kunde **Kostengrenzen** setzen.
- Verbindliche Kostenvoranschläge** werden nur auf ausdrückliche Anforderung erstellt und sind nur verbindlich, wenn sie **schriftlich** abgegeben und **als verbindlich** bezeichnet sind.
- Für die zur Abgabe eines Kostenvoranschlags erforderlichen Leistungen kann SBS eine **Vergütung** verlangen, soweit die Reparatur **nicht** durchgeführt wird oder die Leistungen **nicht verwertbar** sind.
- Zeigt sich während der Reparatur, dass die **voraussichtlichen Kosten**, die unverbindlich veranschlagten erheblich **übersteigen** und in **keinem wirtschaftlich vertretbaren Verhältnis** zum Zeitwert der Sache stehen, informiert SBS den Kunden **unverzüglich**. Gleiches gilt für erst im Zuge der Arbeiten festgestellte, **ursprünglich nicht beauftragte Mängel**.
- Wird eine Reparatur aus Gründen abgebrochen, die **SBS nicht zu vertreten** hat, wird die Sache nur auf **ausdrücklichen Wunsch** des Kunden gegen Erstattung der hierdurch entstehenden Kosten in den **Ursprungszustand** zurückversetzt.
- In der **Abrechnung** werden **Teile/Materialien/Sonderleistungen** sowie **Arbeits-, Fahrt- und Transportkosten** jeweils gesondert ausgewiesen. Bei Durchführung auf Basis eines **verbindlichen Kostenvoranschlags** genügt eine Bezugnahme hierauf; **Abweichungen** im Leistungsumfang sind gesondert anzugeben.

§ 9 Abnahme von Reparatur- und Montageleistungen

- Der Kunde ist zur **Abnahme** verpflichtet, sobald ihm die **Fertigstellung** angezeigt wurde; wegen **unwesentlicher Mängel** darf die Abnahme nicht verweigert werden.
- Gerät der Kunde mit der Abnahme in **Verzug**, gilt die Abnahme nach **5 Werktagen** seit Fertigstellungsanzeige als erfolgt. Nimmt der Kunde die Anlage **ohne Abnahme** in Benutzung, gilt die Abnahme spätestens nach **6 Werktagen** ab Beginn der Benutzung als erfolgt. **Erkennbare Mängel** sind bis zu den genannten Zeitpunkten vorzubringen.

§ 10 Mitwirkungspflichten des Kunden

- Der Kunde hat für **angemessene Arbeitsbedingungen** und **Sicherheit** am Ort der Reparatur/Montage zu sorgen.



2. Der Kunde stellt auf eigene Kosten die erforderliche **Energie** einschließlich Anschlüssen bereit, stellt **Materialien/Betriebsstoffe** zur Verfügung und nimmt alle zur **Erprobung** erforderlichen Handlungen vor.
3. Kommt der Kunde seinen Mitwirkungspflichten **nicht nach**, ist SBS berechtigt, aber nicht verpflichtet, die entsprechenden Handlungen **an seiner Stelle und auf seine Kosten** vorzunehmen.

§ 11 Ausführungsfristen für Reparatur und Montage

1. Angaben über **Reparatur-/Montagefristen** beruhen auf **Schätzungen** und sind **unverbindlich**, sofern nicht ausdrücklich schriftlich als verbindlich bestätigt.
2. In Fällen unvorhersehbarer betrieblicher Behinderungen (z. B. **Arbeitseinstellungen, Beschaffungsschwierigkeiten, Lieferverzug von Zulieferanten**), behördlicher Eingriffe, **höherer Gewalt** oder **Arbeitskämpfen** verlängern sich auch verbindliche Fristen **angemessen**.

§ 12 Erweitertes Pfandrecht

1. SBS steht wegen ihrer Forderungen aus dem jeweiligen **Werkvertrag** ein **Pfandrecht** an dem aufgrund des Vertrages in ihren Besitz gelangten **Reparatur-/Montagegegenstand** zu.
2. Das Pfandrecht kann auch wegen Forderungen aus **früheren Arbeiten, Ersatzteillieferungen** und **sonstigen Leistungen** geltend gemacht werden, soweit sie mit dem Auftragsgegenstand im Zusammenhang stehen. Für sonstige Ansprüche aus der Geschäftsverbindung gilt das Pfandrecht nur, soweit diese Ansprüche **unbestritten** oder **rechtskräftig festgestellt** sind.

§ 13 Kündigung/Beendigung

1. Kündigt der Kunde den Vertrag, hat er die **bis dahin angefallenen Arbeiten und Kosten** zu bezahlen, einschließlich der Aufwendungen für **bestellte und bereits beschaffte Ersatzteile**.

§ 14 Datenschutz

1. SBS verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden zur **Vertragsdurchführung** unter Beachtung der geltenden **Datenschutzvorschriften**. Weitergehende Informationen (Kategorien, Zwecke, Rechtsgrundlagen, Speicherdauer, Betroffenenrechte) ergeben sich aus



der
unter www.sbs-industrial.com/datenschutz abrufbaren **Datenschutzerklärung**.

§ 15 Schlussbestimmungen

1. **Änderungen/Ergänzungen** dieser AGB bedürfen der **Schriftform**. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.
2. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise **unwirksam** sein oder werden, bleibt die **Wirksamkeit** der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt die **gesetzliche Regelung**.
3. Ist der Kunde **Kaufmann**, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist **ausschließlicher Gerichtsstand** der **Sitz von SBS**. Es gilt **ausschließlich deutsches Recht** unter Ausschluss des **UN-Kaufrechts (CISG)**.

SBS Industrial Solutions GmbH
Hermann-Oberth-Str. 31
D-85640 Putzbrunn
Telefon: +49 89 541 960 200
Telefax: +49 89 541 960 209

E-Mail: info@sbs-industrial.com
Internet: www.sbs-industrial.com
Stand: 23.10.2025

Sitz der Gesellschaft: München
Gerichtsstand: Amtsgericht München
HRB 85640
USt.ID-Nr.: DE 316 108 256
Steuer-Nr.: 218 137 20881

Bankverbindung Deutschland:
TEBA Kreditbank GmbH & Co. KG
IBAN: DE41 7413 1000 0006 2420 00
BIC: TEKRDE71

Geschäftsführung:
Anton Brem

